

PhD-Tag am 07. Mai 2024

veranstaltet durch das Forschungsteam: Wirtschaftsinformatik/Systementwicklung

Thema: Rechtliche, technische und anwendungsgetriebene Aspekte des Datenschutzes im Diskurs wissenschaftlicher Arbeiten

Übersicht zum öffentlichen Doktorandentag

15:00 bis 15:15 Uhr

Andreas Schmietendorf (Professur WI/Systementwicklung HWR Berlin)

Gesetzliche Herausforderungen bei der Überlassung personenbezogener Daten

- Anforderungen EU DSGVO und EU AI Act
- Aspekte einer Datentüberlassung
- Herausforderungen für wissenschaftliche Organisationen

15:15 bis 16:00 Uhr

Walter Letzel (Doktorand HWR Berlin/TU Berlin)

Transkribierte Mediationssitzungen als Quelldaten der empirischen Forschung

- Forschungsziele im Diskurs der Mediation
- Begriff der Primär- und Sekundärdaten im Mediationskontext
- Automatische und manuelle Erzeugung von Transkripten

Jasmin Raihani (Wissenschaftlicher MA HTW Berlin)

Anonymisierung personenbezogener Daten zum Zweck der Datenweitergabe

- Personenbezogene Daten
- Grundsätze der Datenverarbeitung
- Psudonymisierung und Anonymisierung

16:00 bis 16:30 Uhr

Sandro Hartenstein (Doktorand HWR Berlin/OvG Uni Magdeburg)

KI-basierte Verarbeitung und Analyse von Transkripten

- Technisches Management von Quelldaten
- Anonymisierung von Transkripten
- Möglichkeiten einer KI-basierten Auswertung



IFAF BERLIN > PROJEKTE > TAHAI



VERBUND
TAHAI
Vertrauen in fachgetriebene Ad-
hoc-KI-Lösungen – TrustAdHocAI

ChatGPT-Ergebnis zum Thema des Workshops

- **Rechtliche Aspekte**
 - Datenschutzgesetze und Verordnungen (z.B. EU DSGVO)
 - Einwilligung der Teilnehmer
 - Anonymisierung und Pseudonymisierung
- **Technische Aspekte**
 - Datenverschlüsselung
 - Sichere Datenübertragung und –speicherung (Integrität/Vertraulichkeit)
 - Zugriffskontrolle (Autorisierung)
 - Datensicherheit beim Datenaustausch
- **Anwendungsgetriebene Aspekte**
 - Datenschutzrichtlinien (Mitarbeiter/Forscher)
 - Datenschutzfolgenabschätzung (Risikoanalysen)
 - Datenmanagementpläne

AN You
Nenne mir rechtliche, technische und anwendungsgetriebene Aspekte des Datenschutzes im Diskurs wissenschaftlicher Arbeiten



Textliches Ergebnis erzeugt mit Hilfe: <https://chat.openai.com>, 06. Mai 2024

Grafik rechts erzeugt mit Hilfe: <https://playground.com/create> (Prompt: General Data Protection Regulation short GDPR), 07. Mai 2024

EU AI Act Compliance Checker



Das Gesetz ▾ **Umsetzung** ▾ Kontext ▾ Über uns **Newsletter** ▾

Durchsuchen Sie den vollständigen Text des KI-Gesetzes online mit unserem AI Act Explorer

EU AI Act Compliance Checker

Mit dem EU-KI-Gesetz werden bald neue Verpflichtungen eingeführt. Nutzen Sie unser interaktives Tool, um festzustellen, ob Ihr KI-System davon betroffen ist oder nicht.

Wenn Sie über Ihre Verpflichtungen im Rahmen des EU AI Act auf dem Laufenden bleiben möchten, empfehlen wir Ihnen, den [EU AI Act Newsletter](#) zu abonnieren.

Um mehr Klarheit zu schaffen, empfehlen wir

11. März 2024 - Aktualisiert, um den "endgültigen Entwurf" des Gesetzes wiederzugeben.

Wie wirkt sich das EU-KI-Gesetz auf mein KI-System aus?

Bitte füllen Sie dieses Formular für jedes einzelne in Ihrer Organisation verwendete AI-System aus.

Ist mein System ein "KI-System" im Sinne des EU-KI-Gesetzes?

Ein System der künstlichen Intelligenz (KI-System) ist definiert als: Ein maschinengestütztes System, das so konzipiert ist, dass es mit unterschiedlichem Grad an Autonomie operieren kann

Anbieter müssen Anmeldung bei NCA einreichen

Wenn ein Anbieter der Ansicht ist, dass sein KI-System kein erhebliches Risiko darstellt (siehe [Artikel 6](#) Nummer 2a), muss er sein System in der EU-Datenbank registrieren lassen, bevor es in Verkehr gebracht oder in Betrieb genommen wird (siehe [Artikel 49](#) Nummer 1a).

Außerdem müssen sie ihre Bewertung dokumentieren und diese Unterlagen den zuständigen nationalen Behörden auf Anfrage vorlegen (siehe [Artikel 6](#) Punkt 2b).

Stellt eine Marktaufsichtsbehörde fest, dass das KI-System falsch eingestuft wurde (siehe [Artikel 80](#)), unterliegt Ihr System den in [Kapitel III Abschnitt 2](#) beschriebenen "Hochrisiko"-Verpflichtungen, und Sie können mit Geldbußen gemäß [Artikel 99](#) belegt werden.

Allgemeine AI-Modellverpflichtungen

Sie müssen diese Verpflichtungen für AI-Modelle für allgemeine Zwecke gemäß [Artikel 53](#) einhalten. Zusammengefasst: Sie müssen:

- Erstellung und Aufbewahrung der technischen Dokumentation für das KI-Modell, die dem KI-Büro auf Anfrage zur Verfügung gestellt wird.
- Erstellung und Aufbewahrung von Dokumentationen für Anbieter, die KI-Modelle integrieren, unter Berücksichtigung von Transparenz und Schutz des geistigen Eigentums.
- Führen Sie eine Politik zur Einhaltung des Urheberrechts der Union ein.
- Veröffentlichung einer öffentlich zugänglichen Zusammenfassung der Trainingsdaten für KI-Modelle nach einer vom KI-Büro bereitgestellten Vorlage.

Sie auch, ob die GPAI als KI-System oder als Teil eines KI-Systems verwendet wird. Ist dies der Fall, Verpflichtungen für KI-Systeme mit hohem Risiko indirekt gemäß [Erwägungsgrund 85](#) gelten.

Ausgeschlossen: Forschung und Entwicklung

KI-Systeme und -Modelle, die ausschließlich der wissenschaftlichen Forschung und Entwicklung dienen, sind ausgeschlossen. Bei allen anderen Systemen sind Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten wahrscheinlich ausgeschlossen, bis Ihr KI-System **auf den Markt gebracht** oder **in Betrieb genommen** wird. Für Systeme und Tätigkeiten, die ausgeschlossen sind, gelten keine Verpflichtungen. Weitere Informationen finden Sie in [Artikel](#)

Definitionen für diese Ergebnisse

Inverkehrbringen: die erste Bereitstellung eines KI-Systems oder eines KI-Modells für allgemeine Zwecke auf dem Unionsmarkt.

Inbetriebnahme: die Lieferung eines KI-Systems zur erstmaligen Verwendung direkt an den Verleiher oder zur eigenen Verwendung in der Union für den vorgesehenen Zweck.

Quelle: [Artikel 3](#) Nummern 9 und 11

Quelle: <https://artificialintelligenceact.eu/de/bewertung/eu-ai-act-compliance-checker>, Verwendet im Diskurs des Projekt TAHAI – „KI Mediation-Transskripte“, 06. Mai 2024

Themenspezifische Publikationen

De Campo, M. E.; Resch, O.: Digitalität@HWR

- Aden, H.; Rumpel, R.: Hochschul-Datenschutz in Zeiten der Digitalisierung
- Schmietendorf, A.: Implizite Praxiskooperationen in der IT-Lehre und Forschung
- Dietz, B.: Globalisierung meets Digitalisierung in der Vorlesung
- ...



Quelle der Abb.: <https://www.nomos-shop.de/nomos/titel/digitalitaethwr-id-86355>, 06. Mai 2024



Hinweise und Ausblick

- Öffentlicher Workshop an der Uni Innsbruck –
10. Juni 2024 (12:00 bis 18:00 Uhr)
Schwerpunkt: KI-basierte Analyse rollenbasierter
Gesprächsverläufe
- Forschungsaktivitäten:
 - KI-basierte Bild- und Mustererkennung im Diskurs der
Forstwirtschaftlicher Prozesse.
 - Ki-Szenarien im Diskurs der Deutschen Bahn bzw.
Bundespolizei.
- Workshop am Fraunhofer IESE, November 2024



Berliner Schriften zu modernen Integrationsarchitekturen
Hrsg.: Prof. Dr.-Ing. habil. Andreas Schmietendorf

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
Fachbereich II
Wirtschaftsinformatik – Systementwicklung

ESAPI 2023

Diskussionsbeiträge zum Projekt TAHAI (TrustAdHocAI)
Ergebnisse eines öffentlichen Expertenworkshops am Fraunhofer IESE



SHAKER
VERLAG

Quelle der Abb https://www.shaker.de/Online-Gesamtkatalog-Download/2024.05.06-15.36.27-217.244.181.209-radD4B3C.tmp/3-8440-9244-7_INH.PDF, 06. Mai 2024